

# Gemeinde Aumühle

<b>Beschlussvorlage</b> 12/140/2016	AZ:	17.11.2016
Status voraussichtlich: <b>öffentlich</b> Sichtbarkeit im Internet: öffentlich	Federführend:	Fachdienst II,3 - Planung und Bauen
<b>Bau- und Grundstücksangelegenheiten</b> <b>Befreiungsantrag auf Fällung einer Lärche</b> <b>Fasanenweg 11</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.12.2016	Bauausschuss der Gemeinde Aumühle	Entscheidung

## **Sachverhalt:**

Gestellt wird ein Befreiungsantrag für die Fällung einer geschützten Lärche auf dem Grundstück Fasanenweg 11. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 „Kuhkoppel“. In dem Plan sind alle Bäume mit einem Stammumfang von 80 cm und mehr, gemessen in 1 m Höhe, geschützt.

## **Finanzielle Auswirkungen: Nein**

## **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss der Gemeinde Aumühle erteilt sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 31 BauGB zum Befreiungsantrag für die Fällung einer Lärche auf dem Grundstück Fasanenweg 11.

Für die gefällte Lärche ist gemäß dem Bebauungsplan eine Ersatzpflanzung im Verhältnis 1:2 auf dem Grundstück Fasanenweg 11 vorzunehmen. Die Qualität der Ersatzpflanzung orientiert sich an der Baumschutzsatzung Aumühle. Der Antragsteller hat zwei einheimische Laubbäume mit einem Stammumfang von mindestens 18- 20 cm in 100 cm Höhe, Hochstamm, 3 x verpflanzt, zu pflanzen. Die Ersatzpflanzungen sind innerhalb eines Jahres nach dem Zeitpunkt des Fällens vollständig vorzunehmen und durch geeignetes Material (Fotos, Kaufbelege etc.) nachzuweisen. Die Bäume sind dauerhaft geschützt und dürfen nicht gefällt werden, auch wenn sie den Stammumfang von 80 cm noch nicht erreicht haben.

## **Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO war Frau Herr \_\_\_\_\_ von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie/er war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

## **Anlage/n:**

Datum:	Unterschrift:
--------	---------------



**Antrag auf Beseitigung von Bäumen**  
**gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Aumühle vom 24.11.98**

**Antragsteller/in:**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Es wird die Genehmigung zur Beseitigung von folgenden Bäumen beantragt:**

Zahl der Bäume: 1

Baumart: Lärche

Standort: Fasanenweg 11

Höhe: ca. 30 m

Stammumfang: 2,5 m  
(gemessen in 1m Höhe)

**Begründung:**  
Gefahr durch abbrechende Äste

**Ein Lageplan über den Standort des Baumes/der Bäume ist diesem Antrag beizufügen.**

Vorschlag als Ausgleichsmaßnahme: Neupflanzung eines Laubbaumes

Eine Ortsbesichtigung hat am:  
10.11.16      16 Uhr      ich und H. Baumgard  
Datum                      Uhrzeit                      Teilnehmer

stattgefunden. Mir ist bekannt, daß mit der Beseitigung geschützter Bäume erst begonnen werden darf, wenn die hierfür notwendige Genehmigung schriftlich erteilt worden ist.

Aumühle, 12.11.16  
Ort, Datum                      Unterschrift(Antragsteller)                      Unterschrift(Eigentümer)

Der Antragsteller ist verpflichtet, vor der Durchführung durch Befreiungen und Ausnahmen erlaubter Maßnahmen seine Nachbarn von der Befreiung oder Ausnahme zu unterrichten. Kosten, die der Gemeinde durch die Unterlassung dieser Unterrichtung entstehen, trägt der Antragsteller.



## Lärche auf dem Grundstück Fasanenweg 11



Abgebrochene Äste am 9. November 2016

